

Bericht für das Geschäftsjahr 2024

✉ Postfach 1130, 26210 Wiefelstede

☎ 04402-9160627

📠 04402-9160628

Email: verkehrswacht.ammerland@ewetel.net

Der Verein **Verkehrswacht Ammerland e.V.** hat seinen Sitz in 26215 Wiefelstede, Kantstraße 28. Der Verein ist beim Amtsgericht Oldenburg unter der Nummer VR 120043 im Vereinsregister eingetragen.

Vorsitzender

Klaus Blaser	Heckenweg 1a	26188 Edeweicht
--------------	--------------	-----------------

Stellvertretende Vorsitzender

Berend Meyer	Am Melmenkamp 21	26655 Westerstede
--------------	------------------	-------------------

Geschäftsführer

Marco Brückner	Sommerpadd 5	27777 Ganderkesee
----------------	--------------	-------------------

Schriftführer

Helga Behrmann	Rudolf-Kinau-Straße 37	26188 Edeweicht
----------------	------------------------	-----------------

Kassenwart

Hermann Nee	Lange Straße 26	26655 Westerstede
-------------	-----------------	-------------------

Mitgliederentwicklung

Zum 31.12.2024 ergibt sich folgender Mitgliederbestand

- Natürliche Personen 20
- Juristische Personen 3

Vorstandssitzungen

Der Vorstand der Verkehrswacht Ammerland e.V. hat sich im Berichtsjahr am 20.02.2024, 11.06.2024, 15.10.2024 und 10.12.2024 zu Projektbesprechungen und Entscheidungsfindungen getroffen.

Jahresmitgliederversammlung

Die Jahresmitgliederversammlung der Verkehrswacht Ammerland e.V. für den Berichtszeitraum 2023 fand am, **03. April 2024** im Gebäude des Polizeikommissariates Westerstede, Wilhelm-Geiler-Str. 12, 26655 Westerstede. statt.

Der Vorstand legte Rechenschaft über das abgelaufene Geschäftsjahr ab. Nach dem Bericht der Kassenprüfer erteilte die Versammlung dem Vorstand einstimmig Entlastung.

Fortbildungsveranstaltung für ehrenamtlich Tätige in Projektmaßnahmen des BMVBS

Die Fortbildungsveranstaltung für ehrenamtlich Tätige (Gebietsarbeitstagung) hat am 05.04.2024 in Oldenburg stattgefunden.

Jahresmitgliederversammlung der Landesverkehrswacht Niedersachsen e.V.

Die Jahresmitgliederversammlung der Landesverkehrswacht Niedersachsen e.V. fand am 17.08.2024 in Nordhorn in Hannover statt.

Jahresmitgliederversammlung der Deutschen Verkehrswacht

Die Jahreshauptversammlung der Deutschen Verkehrswacht fand am 06.11.2024 in Berlin statt.

Kassenübersicht, Finanzentwicklung

Die Kassenübersicht zum 31.12.2024 ist als Anlage beigelegt.

Kind und Verkehr

Im Programm Kind und Verkehr erhalten Mütter und Väter von ausgebildeten Moderatorinnen und Moderatoren Hinweise, wie sie ihre Kinder gut auf den Straßenverkehr vorbereiten können. Moderatorinnen und Moderator der Verkehrswacht Ammerland, sind Karen Görlich und Klaus Blaser.

Sicherer Schulweg

Rechtzeitig zum Schulanfang wurden im Bereich der Grundschulen des Landkreises Ammerland Spanntücher mit dem Motto "**Schule hat begonnen**" oder "**Achten Sie auf Kinder**"



angebracht. Verkehrsteilnehmer wurden so zur besonderen Vorsicht gegenüber Schulanfängern aufgefordert. Ein besonderer Dank gilt den Bauhöfen der Gemeinden im Ammerland sowie der Stadt Westerstede für die Unterstützung bei der Anbringung der Spannbänder.

Zum Schulanfang 2024/25 fand ein Pressetermin am 20. August 2024, an der Grundschule Am Wiesengrund in Bad Zwischenahn statt. Unser Mitglieder Insa Walter, Berend Meyer und Klaus Blaser haben zusammen mit den Schülern der Grundschule Eltern die ihre Kinder mit dem Auto zu Schule gebracht haben aktiv angesprochen und auf alternative Schulwege zu Fuß hingewiesen. Die Schüler*innen haben den Eltern selbst ausgemalte Bilder zur Thematik Elterntaxi ausgehändigt.



Warnwesten für die Schulanfänger – „Sicher unterwegs im Landkreis Ammerland“

Die Verkehrswacht Ammerland e.V. setzt sich auch weiterhin intensiv für die Verkehrssicherheit von Kindern im Landkreis Ammerland ein. Ein herausragendes Beispiel hierfür ist die Aktion „Sicher unterwegs im Landkreis Ammerland“, bei der Erstklässler mit gelben Sicherheitswesten ausgestattet werden.

Dank einer großzügigen Spende der LZO Stiftung in Höhe von 10.000 Euro und einem zusätzlichen Zuschuss des Landkreises Ammerland konnten insgesamt 5.300 Warnwesten für die Schulanfänger der nächsten drei Jahre beschafft werden. Die Erstklässler des Schuljahres 2024/25 wurden bereits mit den Westen ausgestattet.

Diese Aktion wurde erstmals 2022 ins Leben gerufen, als es der Verkehrswacht Ammerland gelang, den Landkreis von der Notwendigkeit und der Bedeutung dieses Projekts zu überzeugen und die Finanzierung sicherzustellen. Mit dieser Maßnahme wird ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit der Schulanfänger im Straßenverkehr geleistet. Die gelben Warnwesten erhöhen nicht nur die Sichtbarkeit der Kinder, sondern tragen maßgeblich dazu bei, die Unfallgefahr zu minimieren und die Kleinen auf ihrem Weg zur Schule besser zu schützen.

Die Verkehrswacht Ammerland bedankt sich herzlich bei der LZO Stiftung und dem Landkreis Ammerland für die Unterstützung und das Vertrauen, das dieses Projekt ermöglicht hat.

„Kleine Füße – sicherer Schulweg“ – Gelbe Fußabdrücke für mehr Sicherheit



Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Verkehrssicherheitsarbeit der Verkehrswacht Ammerland ist die Aktion „Kleine Füße – sicherer Schulweg“. Diese Kampagne, die seit Jahren erfolgreich durchgeführt wird, sorgt dafür, dass Kinder sicher die Straße überqueren können. An neuralgischen Punkten des Schulweges werden gelbe Fußabdrücke auf den Gehwegen markiert, um sichere Quermöglichkeiten für die Schulanfänger sichtbar zu machen.

Die Markierungen dienen als Orientierung und helfen den Kindern, den sichersten Weg zur Schule zu finden. Dadurch wird nicht nur die Sichtbarkeit der Kinder im Straßenverkehr erhöht, sondern auch das Bewusstsein für die Gefahren auf dem Schulweg geschärft.

Insa Walter und Helga Behrmann haben in zahlreichen Terminen persönlich dafür gesorgt, dass die gelben Fußabdrücke an den richtigen Stellen aufgesprüht wurden. Gemeinsam mit den Schulanfängern aus dem Ammerland wurde so eine nachhaltige, praktische Lösung geschaffen, die den Schulweg für die Kinder sicherer gestaltet.

Die Verkehrswacht Ammerland bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren engagierten Einsatz und freut sich auf die fortgesetzte Unterstützung dieser wichtigen Kampagne.

Verkehrssinn-Trainer – Ein innovatives Hilfsmittel für die schulische Verkehrserziehung

Im Rahmen der schulischen Verkehrserziehung setzt die Verkehrswacht Ammerland auf innovative und praxisnahe Methoden, um den Kindern den sicheren Umgang im Straßenverkehr näherzubringen. Ein besonders wirkungsvolles Hilfsmittel ist der „Verkehrssinn-Trainer“, der als Tischsystem im Unterricht eingesetzt wird.

Dieses interaktive System wurde von den Moderatoren Klaus Blaser, Berend Meyer, Helga Behrmann und Insa Walter erfolgreich in den Schulen des Ammerlands integriert. Der „Verkehrssinn-Trainer“ hilft den Schülerinnen und Schülern dabei, ihr Wissen über Verkehrssituationen spielerisch zu erweitern und ihre Reaktionsfähigkeit zu verbessern. Das System simuliert verschiedene Verkehrsszenarien und fordert die Kinder dazu auf, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Durch den Einsatz des „Verkehrssinn-Trainers“ wird den Schülerinnen und Schülern auf eine anschauliche und unterhaltsame Weise vermittelt, wie sie sich sicher im Straßenverkehr bewegen können. Die Verkehrswacht Ammerland setzt damit auf eine moderne und nachhaltige Methode, die den Kindern nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praktische Fähigkeiten für ihren Alltag vermittelt.

Bremssimulator – Ein praxisnaher Test für mehr Verkehrssicherheit

Ein weiteres wichtiges Instrument der Verkehrswacht Ammerland zur Förderung der Verkehrssicherheit ist der Bremssimulator. Dieser wird sowohl bei Aktionstagen mit jungen

Fahrern als auch im Rahmen von „sicher mobil“-Veranstaltungen eingesetzt. Der Simulator ermöglicht es den Teilnehmern, die Auswirkungen unterschiedlicher Fahrsituationen auf ihre Reaktionszeit zu erleben und zu verstehen.

Besonders eindrucksvoll ist die Simulation von Situationen, in denen die Reaktionszeit durch Alkohol- oder Drogeneinfluss sowie Ablenkung (z. B. durch Handynutzung) negativ beeinflusst wird. Die Teilnehmer können live erfahren, wie sich ihre Reaktionsfähigkeit unter solchen Bedingungen verändert und wie gefährlich es ist, in solchen Zuständen am Straßenverkehr teilzunehmen.

Der Bremssimulator bietet eine wertvolle Gelegenheit, um das Bewusstsein für die Bedeutung von Aufmerksamkeit und nüchternem Fahren zu schärfen. Durch diese praxisnahe Erfahrung wird den Teilnehmern auf eindrucksvolle Weise vor Augen geführt, wie wichtig es ist, stets konzentriert und fit hinter dem Steuer zu sitzen. Die Verkehrswacht Ammerland setzt mit diesem Simulator ein weiteres effektives Werkzeug ein, um die Sicherheit auf den Straßen zu erhöhen und Unfälle zu verhindern.

FahrRad... aber sicher – Radfahrausbildung für Grundschüler

Die Radfahrausbildung im 3. und 4. Schuljahr ist ein zentraler Bestandteil der Verkehrserziehung in den Grundschulen des Ammerlands. Seit Jahrzehnten engagiert sich die Verkehrswacht Ammerland dafür, den Schülerinnen und Schülern wichtige Fähigkeiten für die sichere Teilnahme am Straßenverkehr mit dem Fahrrad zu vermitteln.

Im Jahr 2024 konnte die Verkehrswacht Ammerland ihre Bemühungen weiter ausbauen, indem sie sich aktiv an den Radfahrprüfungen der Verkehrssicherheitsberater (VSB) beteiligte. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, ihr Wissen über Verkehrsregeln und ihre praktischen Fahrfähigkeiten unter realen Bedingungen zu testen. Dabei standen nicht nur das richtige Verhalten im Straßenverkehr, sondern auch die korrekte Handhabung des Fahrrads im Fokus.

Diese Initiative trägt dazu bei, das Bewusstsein für Verkehrssicherheit schon früh zu schärfen und die Kinder auf sichere Radfahrten im Alltag vorzubereiten. Die Verkehrswacht Ammerland bedankt sich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung und freut sich, auch in Zukunft einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Kinder auf ihren Fahrrädern leisten zu können.

Rollatortraining – Sicher unterwegs mit Gehhilfen

Das Zu-Fuß-Gehen ist eine der grundlegendsten Fortbewegungsarten und für die Mehrheit der Verkehrsteilnehmer eine alltägliche Tätigkeit. Besonders für Menschen mit eingeschränkter Mobilität können Rollatoren – auch „Walker“ genannt – eine große Hilfe sein, um ihre Selbstständigkeit zu wahren und sicher am Straßenverkehr teilzunehmen. Diese Gehhilfen erleichtern das Leben, indem sie das Überwinden von Bordsteinen, Schlaglöchern und ähnlichen Unebenheiten ermöglichen. Dennoch ist eine fachkundige Anleitung erforderlich, um diese Hilfsmittel richtig und sicher zu nutzen.

Im Berichtsjahr 2024 haben Insa Walter und Hermann Nee einen Vortrag zum Thema Fußgänger- und Rollatorsicherheit bei der 3000 Schritte Gruppe des TUS Ofen gehalten. Dabei ging es nicht nur um den sicheren Umgang mit Rollatoren, sondern auch um das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Die Verkehrswacht Ammerland setzt weiterhin auf praxisnahe und unterstützende Maßnahmen, um Menschen mit eingeschränkter Mobilität zu einem sicheren Alltag zu verhelfen.



Mofa-Ausbildung – Sicher unterwegs mit dem Mofa

An der Oberschule Westerstede wurden auch im Jahr 2024 Kurse zum Erwerb der Mofaprüfbescheinigung angeboten. In diesem Jahr wurden erneut Teilnehmerinnen und Teilnehmer geschult, um ihnen das sichere und verantwortungsbewusste Führen von Mofas zu vermitteln. Der Abschluss der Mofa-Ausbildung ist der Erwerb der Mofaprüfbescheinigung.

Die Ausbildung umfasste sowohl theoretische als auch praktische Elemente, darunter die Vermittlung von Verkehrsregeln, Sicherheitsaspekten und praktischen Fahrübungen. Die Teilnehmer zeigten dabei ein hohes Maß an Engagement und Interesse und konnten ihre Fähigkeiten unter realen Bedingungen testen.

Durch diese umfassende Ausbildung wird sichergestellt, dass die Absolventen gut auf die Herausforderungen im Straßenverkehr vorbereitet sind und sicher mit ihrem Mofa unterwegs sein können. Die Verkehrswacht Ammerland setzt damit einen wichtigen Beitrag zur

Verkehrssicherheit im Landkreis und unterstützt junge Verkehrsteilnehmer auf ihrem Weg zu mehr Verantwortung und sicherem Fahren.

Schülerlotsen – Ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit auf dem Schulweg

Seit mehr als 25 Jahren sorgen engagierte Elternlotsen dafür, dass der Schulweg an den Ampelanlagen Oldenburger Straße und Hauptstraße in Edeweicht sicher überquert werden kann. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Schülerinnen und Schüler und ermöglichen es den Kindern, den Verkehr auf ihren täglichen Wegen besser zu bewältigen.

Am 26.09.2024 fand an der Edewechter Grundschule eine Ausbildung zum Verkehrshelfer statt, die von Insa Walter durchgeführt wurde. Ziel dieser Schulung war es, den neuen Lotsen das nötige Wissen und die Fähigkeiten zu vermitteln, um ihre wichtige Aufgabe als Verkehrshelfer sicher und verantwortungsbewusst auszuführen.

Die Ausbildung umfasst unter anderem das richtige Verhalten im Straßenverkehr, die Anwendung von Verkehrsregeln und den sicheren Umgang mit Verkehrssituationen rund um die Schule. Mit viel Engagement und Begeisterung nahmen die zukünftigen Elternlotsen an der Schulung teil und zeigten, wie wichtig ihnen die Sicherheit der jüngeren Schüler ist.

Die Verkehrswacht Ammerland bedankt sich herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern und freut sich, dass auch im Jahr 2024 so viele Eltern und Großeltern bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und ihren Teil zu einer sicheren Schulumgebung beizutragen.

„Gelbe Sicherheitswesten“ – Sicher unterwegs im Landkreis Ammerland

Die Aktion „Sicher unterwegs im Landkreis Ammerland“, die bereits 2018 erfolgreich ins Leben gerufen wurde, wurde auch im Jahr 2024 fortgeführt. Im Rahmen dieser Initiative erhielten Radfahrende gelbe Warnwesten, um ihre Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen. Ein entscheidender Sicherheitsaspekt im Verkehr war neben dem Sehen auch das Gesehen werden – insbesondere in Zeiten mit ungünstigen Lichtverhältnissen oder bei Dunkelheit.

Die gelbe Warnweste sorgte dafür, dass Radfahrende besser sichtbar wurden und dadurch das Risiko von Unfällen verringert wurde. Gerade in der Dämmerung oder bei schlechten Wetterbedingungen konnte das Tragen einer solchen Weste einen enormen Sicherheitsgewinn bieten und half, schwerwiegende Unfälle zu verhindern.

Die Aktion wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Landkreis Ammerland, der Polizeiinspektion Oldenburg-Stadt/Ammerland und der Verkehrswacht Ammerland e.V. durchgeführt. Durch dieses gemeinschaftliche Engagement wurde die Sicherheit von Radfahrenden im Landkreis kontinuierlich gefördert. Die Verkehrswacht Ammerland dankt allen Partnern und freut sich, diese wichtige Sicherheitsmaßnahme auch im Jahr 2024 erfolgreich fortgeführt zu haben.



Für bessere Sichtbarkeit der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer wollen die Verkehrswacht Ammerland, der Landkreis Ammerland und die Polizei in Westerstede sorgen – und das machen sie sozusagen in Weihnachtsmann-Manier und verteilen Geschenke. Es gibt eine kleine Tournee über die Wochenmärkte im Kreis. Dort werden dann unter anderem kostenlose Warnwesten ausgegeben. Finanziert werden die Westen von der Verkehrswacht und dem Kreis. Henning Groß, Leiter der Bußgeldstelle des Landkreises, sagte bei der Aktion am Freitag in Westerstede, dass unter anderem Einnahmen aus der Verkehrsüberwachung verwendet werden. „Dafür geben wir den Bürgern etwas für den guten Zweck zurück“, sagte er. Helle Kleidung sei gerade in der dunklen Jahreszeit wichtig, um Unfälle zu vermeiden, heißt es. Weitere Aktionen gibt es dann im Januar in Edewecht und Bad Zwischenahn. In Westerstede dabei waren Hermann Nee (von links, Verkehrswacht Ammerland), Henning Groß (Leiter Bußgeldstelle), Sven Wilkens (Leiter Führerscheinstelle) und Helga Behrman (Polizei Westerstede). BILD: Jan-Michael Heimann

Fahrrad...Aber sicher (Trainings für sicheres Radfahren)

Für Radfahrer besteht im Straßenverkehr eine hohe Unfallgefahr. Dies trifft insbesondere für die Altersgruppe der älteren Verkehrsteilnehmer zu.

Bei den Verkehrssicherheitstagen werden Radfahrer, insbesondere Pedelec-Fahrer, motiviert, ihr Wissen rund ums Zweirad aufzufrischen. Allgemeine Achtsamkeit beim Pedelec fahren wird gestärkt, regelkonformes und rücksichtsvolles Verhalten wird gefördert. Die Veranstaltungen sind aufgrund der attraktiven Aktionselemente für die Besucher interessant und informativ.

Verkehrssicherheitskampagne „Komm nicht zu früh ...“ – Fortsetzung der erfolgreichen Initiative

Die im Jahr 2011 ins Leben gerufene Verkehrssicherheitskampagne „**Komm nicht zu früh ...**“, die in Zusammenarbeit von Polizei, Landkreis Ammerland und der Verkehrswacht Ammerland entstanden ist, wurde auch im Jahr 2024 erfolgreich fortgeführt. Ziel der Kampagne ist es, das Bewusstsein für die Gefahren im Straßenverkehr zu schärfen und die Fahrfähigkeiten der Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer nachhaltig zu verbessern.

Im Jahr 2024 wurde das verunfallte Motorrad der Verkehrswacht Melle sowohl beim **Frühlingstreff in Augustfehn** als auch beim **Herbsttreff Börjes** als eindrucksvolles Anschauungsmaterial präsentiert. Diese Darstellung soll die Folgen von Verkehrsunfällen verdeutlichen und das Bewusstsein für Sicherheit, Vorsicht und Eigenverantwortung im Straßenverkehr stärken.

Darüber hinaus wurden erneut **Fahrsicherheitstrainings (SHT)** auf dem Gelände des ehemaligen Fliegerhorstes in Oldenburg angeboten. Die Trainings wurden von unserem engagierten Mitglied **Marco Brückner** mit großem Fachwissen und persönlichem Einsatz geleitet. Insgesamt nahmen im Jahr 2024 **65 Personen an den Pkw-Fahrsicherheitstrainings** und **34 Personen am Motorrad-Fahrsicherheitstraining** teil. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten dabei die Gelegenheit, ihr fahrerisches Können gezielt zu verbessern und den sicheren Umgang mit ihrem Fahrzeug in unterschiedlichen Verkehrssituationen zu trainieren.

Die **Verkehrswacht Ammerland** bedankt sich herzlich bei allen Partnern und Unterstützern der Kampagne und freut sich, auch im Jahr 2024 einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Verkehrssicherheit in der Region geleistet zu haben.

Fit im Auto – Sicher unterwegs im Alter

Das spezielle Schulungsprogramm „**Fit im Auto**“ für Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren wurde auch im Jahr 2024 erfolgreich durchgeführt. Ziel dieses Programms ist es, älteren Verkehrsteilnehmenden zu helfen, ihre Fahrfähigkeiten zu erhalten und ihre Sicherheit im Straßenverkehr zu verbessern. Das Programm vermittelt wertvolle Tipps zu aktuellen Verkehrssituationen, neuen Verkehrsregelungen und geht auf die besonderen Herausforderungen ein, die mit dem Autofahren im Alter einhergehen können.

Im Jahr 2024 wurde „**Fit im Auto**“ **insgesamt 11 Mal** auf dem Gelände des ehemaligen Fliegerhorstes in Oldenburg durchgeführt. Unter der Leitung von **Marco Brückner**, unterstützt von den drei Verkehrssicherheitsberatern (VSB), nahmen **insgesamt 106 Seniorinnen und Senioren** an den Schulungen teil. Das Programm setzte auf eine Mischung aus theoretischen Inhalten und praktischen Fahrübungen, um den Teilnehmenden zu helfen, ihre Fahrtechnik zu verbessern und ihr Vertrauen im Umgang mit dem Auto zu stärken.

Ein besonderes Highlight war die **Rückmeldefahrt im Fahrschul-Pkw**, bei der die Teilnehmenden zusammen mit den erfahrenen Fahrlehrern **Rolf Kathe** und **Dennis Hartmann** ihre Fahrtechnik unter realen Bedingungen prüfen und individuell wertvolle Rückmeldungen erhalten konnten. Diese Fahrten ermöglichten es, persönliche Stärken zu erkennen und gezielt an möglichen Schwächen zu arbeiten.

Die **Verkehrswacht Ammerland** ist stolz darauf, auch im Jahr 2024 einen weiteren wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit für ältere Verkehrsteilnehmende geleistet zu haben, und bedankt sich herzlich bei allen, die das Programm unterstützt und an den Schulungen teilgenommen haben.

VR – Brillen – Ein neuer Blick auf den Straßenverkehr

Die Virtual-Reality (VR) Brillen und die Anwendung #Augenblickwinkel360 bieten eine innovative Möglichkeit, den Straßenverkehr aus der Perspektive anderer Verkehrsteilnehmer zu erleben. Diese Technologie sensibilisiert für gegenseitige Rücksichtnahme und fördert das Verständnis für die Herausforderungen, denen sich andere Verkehrsteilnehmer gegenübersehen.

Im Jahr 2024 kamen die VR-Brillen bei mehreren Veranstaltungen zum Einsatz. Beim Fahrradfrühling 2024 und dem Tag der Retter in Westerstede hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, das Verkehrsgeschehen aus einer völlig neuen Perspektive zu betrachten. Die Anwendung ermöglichte es, in die Rollen von Fahrradfahrern, Autofahrern oder Fußgängern zu schlüpfen, was zu einem intensiveren Verständnis für die Situation auf der Straße führte.

Zusätzlich wurde der Fahrradsimulator eingesetzt, um den Teilnehmern das sichere Verhalten im Straßenverkehr zu vermitteln. Diese Erlebnisse halfen dabei, das Bewusstsein für die Bedeutung von Rücksichtnahme und Sicherheit zu schärfen.

Die VR-Brillen sind ein effektives Werkzeug, um das Verkehrsverhalten besser zu verstehen und die gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr zu fördern.

Fahrradparcours – Förderung von Motorik und Verkehrssicherheit

Die Verkehrswacht Ammerland verfügt über einen vielseitig einsetzbaren Fahrradparcours, der sowohl zur Radfahrausbildung als auch zur Förderung motorischer Fähigkeiten genutzt wird. Dieser Parcours kommt in verschiedenen schulischen und außerschulischen Bereichen zum Einsatz und bietet eine hervorragende Möglichkeit, Kindern und Jugendlichen spielerisch das sichere Fahren im Straßenverkehr näherzubringen.

Im Jahr 2024 wurde der Fahrradparcoursanhänger nach einer Graffiti-Verschmutzung gründlich gereinigt, um sicherzustellen, dass er in einem einwandfreien Zustand für zukünftige Einsätze zur Verfügung steht. Darüber hinaus wurde eine Überlassungsvereinbarung für die Nutzer des Anhängers erstellt, die die Bedingungen für die Ausleihe regelt und eine ordnungsgemäße Nutzung garantiert.

Der Fahrradparcours ist ein wertvolles Hilfsmittel, das nicht nur die praktische Radfahrtechnik fördert, sondern auch das Bewusstsein für Verkehrssicherheit stärkt. Die Verkehrswacht Ammerland freut sich, den Fahrradparcours auch weiterhin einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung stellen zu können, um das sichere und verantwortungsbewusste Verhalten im Straßenverkehr zu unterstützen.



Sicherer Radverkehr im Ammerland – Umsetzung der Kommunikationskampagne 2024



Auch im Jahr 2024 nahm die Verkehrswacht Ammerland mit großem Engagement an der Kommunikationskampagne der Landesverkehrswacht Niedersachsen e.V. teil. Diese Kampagne, die in Zusammenarbeit mit den Ministerien für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung sowie für Inneres und Sport und der Polizei Niedersachsen ins Leben gerufen wurde, verfolgt das Ziel, die Sicherheit im Radverkehr zu erhöhen und das Bewusstsein für Themen wie Abstand, Rücksicht und Sichtbarkeit/Achtsamkeit zu schärfen.

In enger Kooperation mit den Bauhöfen der Gemeinden im Ammerland setzte die Verkehrswacht Ammerland die Kampagne erfolgreich um. In allen Gemeinden wurden die Promowalls sowie die Spannbänder an zentralen Orten aufgestellt. Diese Maßnahmen sorgten für eine sichtbare Präsenz der Kampagne, die insbesondere in der dunklen Jahreszeit wichtig war. Die Spannbänder hingen vom Beginn bis zum Ende der dunklen Jahreszeit an stark frequentierten Straßen und Plätzen und lenkten die Aufmerksamkeit der Bürger auf die wesentlichen Sicherheitsaspekte im Radverkehr.

Durch diese Zusammenarbeit und die sichtbare Platzierung der Kampagnenelemente konnte die Verkehrswacht Ammerland einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Radverkehrssicherheit leisten und das Bewusstsein der Bevölkerung für die Bedeutung von Rücksichtnahme und Sicherheit im Straßenverkehr stärken. Wir danken allen Partnern für ihre Unterstützung und freuen uns auf weitere erfolgreiche Initiativen in der Zukunft.



Ausblick auf das Jahr 2025

Im Jahr 2025 wird die Verkehrswacht Ammerland weiterhin mit großem Engagement an der Förderung der Verkehrssicherheit im Landkreis arbeiten. In Abhängigkeit der finanziellen Entwicklung sind folgende bewährte Aktionen geplant:

- **Radfahrprüfungen** zur Förderung der sicheren Radnutzung bei Schulkindern
- **Unterstützung von und Beteiligung an schulischen Verkehrssicherheitstagen/-wochen** zur Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen
- **Spanntücher zum Schulanfang** als Erinnerung an die Verkehrssicherheit
- **Verteilung von Sicherheitswesten für die Schulanfänger** zur Erhöhung der Sichtbarkeit im Straßenverkehr
- **Fortführung der Kampagne „Gelbe Sicherheitswesten“** zur Förderung der Sicherheit von Radfahrern.
- **Beteiligung an Verkehrssicherheitskampagnen** zur allgemeinen Sensibilisierung in der Bevölkerung
- **Fortführung von „Fit im Auto“**, geplant sind 12 Veranstaltungen durch Marco Brückner und die Verkehrssicherheitsberater der Polizei
- **Fortführung der DVR Pkw-Fahrsicherheitstrainings** durch Marco Brückner
- **Fortführung der DVR Motorradfahrsicherheitstrainings** durch Marco Brückner
- **Fortführung von Rollatortrainings** zur Unterstützung älterer Verkehrsteilnehmer und Förderung ihrer Mobilität und Sicherheit

Die Verkehrswacht Ammerland freut sich darauf, auch im Jahr 2025 weiterhin einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit auf den Straßen zu leisten.

Für den Vorstand der Verkehrswacht Ammerland


Klaus Blaser